



CANISIUS-KOLLEG SJ

Corona-Hygienekonzept der ISG am Canisius-Kolleg

(Einrichtung der Jugendverbandsarbeit nach § 12 SGB VIII)

Präambel

Gerade die Kinder- und Jugenderholung als niedrigschwelliges Format der informellen Bildung lebt vom Miteinander. Junge Menschen waren und sind von den Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in besonderem Maße betroffen. Durch die Einhaltung wochenlanger familiärer Isolation haben sie einen wichtigen und unverzichtbaren solidarischen Beitrag geleistet, trotz der auch für sie selbst belastenden Situation.

In den Ferien und im Schulalltag ist es nun das Ziel der ISG, jungen Menschen ein Stück Normalität und Bezug zu ihren eigenen Lebenswelten zu ermöglichen. Die ISG hat aber aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie beschlossen, keine Großgruppenveranstaltungen mit Übernachtungen mit 80-100 Personen durchzuführen, weil eine Infektion nicht vollständig ausgeschlossen werden kann und wir bei einem etwaigen Covid19-Auftreten durch Kleingruppenbildung die Infektionsgefahr auf eine möglichst kleine Gruppe beschränken wollen.

Ferienfahrten sind nur unter Einhaltung der geltenden Verordnungen der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie¹ und der Verordnungen der bereisten Bundesländer² möglich. Angebote auf dem Canisius-Kolleg sind an die Hygienekonzepte des Canisius-Kollegs und der Schule angeglichen und dürfen diesen nicht widersprechen.

Bei der Erstellung unseres Schutz- und Hygienekonzepts sind die einschlägigen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zum Infektionsschutz und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA) in ihrer jeweiligen Fassung und deren Vorgaben berücksichtigt.

Hygienekonzept

1. Eine wichtige Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche **Händewaschen mit Seife** (siehe auch

¹ Vgl.: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/>
und: https://lirberlin.de/sites/default/files/2020-06/infoschreiben_senbjf_corona-lockerungen_ferienangebote_2020.pdf

² vgl.: <https://www.landesrecht.brandenburg.de/dislservice/public/gvblldetail.jsp?id=8667>

- www.infektionsschutz.de/haendewaschen/), insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang;
2. **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.
 3. **Vor und nach einer Gruppenstunde** werden von allen die Hände desinfiziert.
 4. **Alle Gruppenaktivitäten finden möglichst im Freien statt.** Dies gilt besonders für die Gruppenstunden auf dem CK-Gelände bis zu den Herbstferien. Falls Aktivitäten im Innern stattfinden ist das **regelmäßige und richtige Lüften** von besonderer Wichtigkeit, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht und eventuell vorhandene Viren beseitigt werden. Mehrmals täglich ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.
 5. In den Räumen der ISG ist prinzipiell Maskenpflicht. Findet eine **Gruppenstunde in den Räumen** der ISG statt, dann kann die Gruppe den Mindestabstand aufheben und die Masken abnehmen – die Gruppenleiter*innen aber nicht.
 6. Die ISG wird nur in dringenden Fällen betreten. Der Bürodienst holt die Materialien aus dem Magazin. Nach Verwendung wird das Material von den Gruppenleitern bzw. der SGL desinfiziert. Das Schloca ist noch geschlossen.
 7. Kochen und Essen in den Gruppenstunden ist bis zu den Herbstferien untersagt.
 8. **Hygiene im Sanitärbereich:** In allen Sanitärbereichen müssen Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorzuhalten und regelmäßig zu entleeren. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen.
 9. Bis zu den Herbstferien umfassen unsere Ferienfreizeiten mit Übernachtungen **Gruppengrößen von 20-25 Personen** (inkl. Betreuer*innen). In Brandenburg und Berlin gibt es seit dem 27. Juni 2020 für Freizeitangebote von Jugendverbänden keine Personenbegrenzung mehr.
 10. Durch die Bildung von Kleingruppen wird eine **temporär isolierte Einheit** gebildet, die möglichst keinen Kontakt zu anderen Kleingruppen und Außenstehenden hat und daher als „pädagogischem Angebot“ den Mindestabstand aufheben kann. Unter dieser Voraussetzung ist bei Übernachtungen die Unterbringung in Mehrbettzimmern (das entspricht den Regelungen für mehrere Hausstände) möglich.
 11. Bei der Teilnahme ist darauf zu achten, ob Kinder/Jugendliche zu einer durch das Robert-Koch-Institut definierten Risikogruppe bei einer Infektion mit

ISG
Am
Canisius-Kolleg SJ
Tiergartenstraße 30-31
10785 Berlin
www.isg-berlin.com

Tel. Vorwahl: +49(0)30
ISG-Büro: 26481 - 189
Geistlicher Leiter: 26481 - 213
Verwaltung: 26481 - 154
Referentin: 26481 - 153
FAX: 26481 - 159

Geistlicher Leiter:
Pater *Felix Schaich* SJ
Magistrant:
Frater *Fabian Retschke* SJ
Kaufm. Leitung:
Liza Barts
Bildungsreferentin:
Laura Petrova

Bankverbindung:
Pax-Bank e.G.
ISG am Canisius-Kolleg
BIC GENODE33PAX
IBAN: DE 75 3706 0193 6000 330 017

dem Corona Virus (SARS-CoV-2) gehören. Wenn ja, bitten wir die Eltern, mit uns in Kontakt zu treten. Die ISG stellt durch entsprechende Ergänzungen der üblichen Elterninformationen/-briefe sicher, dass nur Personen mit gutem Allgemeinbefinden und **ohne verdächtige Symptome einer Virusinfektion** teilnehmen dürfen. Unproblematische Vorerkrankungen (z.B. Heuschnupfen) stellen dabei kein Ausschlusskriterium dar.

12. **Betreuer*innen** und sonstige Mitwirkende an Ferienfreizeiten mit Übernachtung werden über die besonderen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Kinder- und Jugenderholung in Zeiten einer Pandemie und über entsprechende Abläufe im Falle einer Infektion informiert und **geschult**. Die ISG trägt in Absprache mit der Unterkunft insbesondere dafür Sorge, dass Möglichkeiten der **Isolation im Fall einer Erkrankung** vorgehalten werden (z.B. zusätzliches leeres Zimmer).
13. Die Betreuer*innenzahl muss dem erhöhten Maß an Hygienebestimmungen und deren Sicherstellung Rechnung tragen. Die professionelle Betreuung der Angebote erfolgt durch Personen, die für ihre konkrete Aufgabe qualifiziert sind (z.B. **ehrenamtliche Juleica-Inhaber*innen**). In Abhängigkeit von der konkreten Gruppenzusammensetzung und den Bedingungen vor Ort sind andere Betreuungsschlüssel möglich, als die in den jeweiligen Förderrichtlinien empfohlenen.
14. Das Führen einer **Teilnehmendenliste mit Name, Anschrift und Telefonnummer** ist für eine mögliche Nachverfolgung von Infektionsketten gewährleistet. Diese wird vier Wochen nach Beendigung der Ferienfreizeit oder der Gruppentreffen gelöscht.
15. Für Ferienfreizeiten in Unterkünften mit Mehrfachbelegung gelten die Regelungen des **Hygienekonzepts der Unterkunft**. Diese sind von den ISG-Jugendlichen uneingeschränkt einzuhalten, unabhängig vom eigenen Hygienekonzept. Das eigene Hygienekonzept darf diesen nicht widersprechen.
16. Bei Reisen mit Selbstversorgung, in denen das Vorbereiten der Mahlzeiten zur pädagogischen Arbeit (kein Mindestabstandsgebot) zählt, darf nur mit Handschuhen und Nase-Mund-Bedeckung gearbeitet werden.
17. Bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV) gelten die Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes und Beförderer. In unserem Falle tragen alle ISGler*innen bei der Nutzung von Bahn und Bussen mindestens eine Nase-Mund-Bedeckung.

Letzte Aktualisierung: 14. September 2020

ISG
Am
Canisius-Kolleg SJ
Tiergartenstraße 30-31
10785 Berlin
www.isg-berlin.com

Tel. Vorwahl: +49(0)30
ISG-Büro: 26481 - 189
Geistlicher Leiter: 26481 - 213
Verwaltung: 26481 - 154
Referentin: 26481 - 153
FAX: 26481 - 159

Geistlicher Leiter:
Pater *Felix Schaich* SJ
Magistrant:
Frater *Fabian Retschke* SJ
Kaufm. Leitung:
Liza Barts
Bildungsreferentin:
Laura Petrova

Bankverbindung:
Pax-Bank e.G.
ISG am Canisius-Kolleg
BIC GENODE33PAX
IBAN: DE 75 3706 0193 6000 330 017